

# Volksrecht

für Schlesien

Organ für die werftätige Bevölkerung

Verlagsort und Hauptgeschäftsstelle Breslau 2

Verantwortl. Redakteur: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 5142

Postfach-Kont.: Postfach-Ami Breslau Nr. 5352

Anzeigenpreis: In Mittelmeer für geschäftliche Anzeigen aus Schlesien 20 Pf. auswärts 45 Pf. Stellenangebote 4 Pf. Familienanzeigen, Stellenangebote, Verträge, Bekanntmachungen und Annoncen-Anzeigen 3 Pf. Kleine Anzeigen pro Wort 1 Pf., das letzte Wort 2 Pf. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis Sonntag 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Hauptstraße 46 sowie in sämtlichen Zweigstellen abgegeben werden.

## Englische Dezember-Wahlen!

### Vor der Scheidung der Geister in England.

**Neuwahlen am 6. Dezember.**  
 Premierminister Baldwin sagte im Unterhaus, das gestern seinen Ferien wieder zusammentrat, er habe dem König angetragen, das Parlament zum frühestmöglichen Zeitpunkt aufzulösen, und er sehe keinen Grund, weshalb dies nicht am nächsten Freitag, den 16. November, geschehen solle. Neuwahlen seien stets ein förderndes Element und müßten so rasch wie möglich erledigt werden. Der Donnerstag werde zur Erörterung des Mißtrauensvotums der Arbeiterspartei zur Verfügung gestellt werden. Der Premierminister erklärte, er habe dem Arbeitslosenproblem seine Aufmerksamkeit zugewandt und sei nicht geneigt, zu versuchen, weitere Mittel zu gebrauchen, die nach seiner Überzeugung für diesen Zweck nutzlos seien. Der andere Weg, der einer ehrlichen Lösung offen stehe, sei, dem Lande seine Ansicht zu unterbreiten und es darauf ankommen zu lassen.  
 Die Neuwahl findet, nach einer weiteren Meldung, wahr- scheinlich am 6. Dezember statt.

Gesler, Koch und Luther vertreten sei; die Vorsichtung einer Wiederholung der auswärtigen Politik Stresemanns ist danach in der Tat nicht von der Hand zu weisen.

Zu unserer Befriedigung zieht gestern auch der „Vorwärts“ aus dieser Ernennung und den letzten lauwarmen Reden Stresemanns die Folgerung, daß die Sozialdemokratie diese Politik der bürgerlichen Minderheits-Regierung Stresemann in keiner Weise beden könne.

### Neue Angriffe der Sonderbündler.

Die „Frankfurter Zeitung“ meldet aus Weilburg: Der erwartete Angriff der Sonderbündler auf Limburg sollte heute vormittag 10 Uhr ein. Bewaffnete Banden kamen aus Diez und gingen sofort zum Angriff auf das Limburger Rathaus vor. Die französischen Behörden schienen dem Angriff mit Wohlwollen zuzusehen. In die farbigen Truppen wurde scharfe Munition verteilt.

Die Lage in Kaiserslautern ist unverändert ruhig. Von der Stadtverwaltung ist den Sonderbündlern, die das Stadthaus besetzt hielten, erklärt worden, daß sie die Arbeit nur wieder aufnehmen werde, wenn das Stadthaus geräumt würde. Darauf haben die Sonderbündler das Stadthaus geräumt. Die Stadtverwaltung hat die Arbeit wieder aufgenommen.

### Der Vorsitzende der Pfälzischen Bauernkammer.

Seit, der Mitglied der Deutschen Volkspartei der Pfalz war, ist wegen seines Verhaltens in der Autonomiefrage der Pfalz durch Parteibeschluss aus der Deutschen Volkspartei ausgeschlossen worden.

## Anhörung der Deutschen durch die Reparationskommission.

Der Vorsitzende der französischen Delegation in der Reparationskommission hat in der gestrigen Sitzung eine Erklärung abgegeben, die er bereits am Vornittag seinen Kollegen mitgeteilt hatte. Sie lautet: „Die französische Delegation erachtet die Reparationskommission, soweit möglich, einen Tag festzusetzen, an dem die Deutschen über die in ihrer Note vom 24. Oktober gemachten Vorschläge gehört werden sollen, um die Durchführung des Artikels 234 des Versailler Vertrages zu sichern. Entsprechend den Bestimmungen des § 7 Absatz II des Abschnittes 8 ist die französische Delegation der Auffassung, daß es angemessen ersehe, nachdem die Deutschen gehört sein würden, ein Komitee von Sachverständigen einzuberufen, die den alliierten Ländern angehören. Das Komitee müsse den Auftrag erhalten, die deutsche Zahlungsfähigkeit in gegenwärtigen Augenblick abzuschätzen und der Reparationskommission die Elemente für die Entscheidung zu liefern, durch die die deutschen Zahlungen für die Jahre 1924, 1925 und 1926 festgesetzt joll.“

Ueber den Vorschlag des französischen Ministerpräsidenten, morgen durch den französischen Delegierten in der Reparationskommission den Antrag auf Einsetzung eines Sachverständigenausschusses zur Prüfung der deutschen Zahlungsfähigkeit zu erörtern, erklärte der diplomatische Redakteur der französischen Tageszeitung unter anderem folgendes: Um einen neuen Beweis seines Willens zu geben, kein Mittel unversucht zu lassen, um zu einer Lösung zu gelangen, hat der französische Ministerpräsident für sich den Vorschlag auf Einberufung eines Sachverständigenausschusses in Anspruch genommen. Er weigert sich keineswegs, mit Deutschland in Verhandlungen einzutreten, nachdem der passive Widerstand beendet ist und die Verhandlungen aus den Sachlieferungen deutlicher hervorgehen, die mit den deutschen Industriellen getroffen wurden, haben sind. Poincaré hat deshalb den französischen Delegierten in der Reparationskommission beauftragt, von ihm zu verlangen, daß sie einen Sachverständigenausschuss einberufe. Man erwartet sich, daß in Anbetracht der Verhandlungen, die mit den Vereinten Staaten geführt worden sind, Sir John Bradburn beantragt hätte, daß die Anhörung deutscher Sachverständiger hinausgeschoben werde. Heute hat der Vertreter der deutschen Reiches nichts mehr im Wege. Wenn, was natürlich ist, die Reparationskommission auch gleichzeitig beschließt, einen Sachverständigen-Ausschuss zu ernennen, um die Zahlungsfähigkeit Deutschlands zu prüfen, so könnte dieses Komitee die Vorschläge prüfen, die die deutschen Delegierten im Laufe ihrer Ausführungen vorbringen. Nach französischer Auffassung werde sich der Sachverständigen-Ausschuss nicht mit diesem Stadium begnügen. In erster Linie müsse der Ausschuss eine Bilanz der Hilfsquellen des Deutschen Reiches aufstellen und zwar sowohl seiner Hilfsquellen in Deutschland, als auch der Hilfsquellen im Ausland. In diesem Zweck habe er die Ermächtigung, überall da, wo deutsche Kapitalien ungerechtfertigter Weise aus dem Lande geschafft worden sind, Erhebungen anzustellen und die Maßnahmen festzusetzen, die erforderlich seien, um sie wieder nach Deutschland zurückzuführen.

Der Ausschuss müsse auch beschließen, in welchem Umfang die Hilfsquellen des Deutschen Reiches ab jetzt für die Finanzierung der Reparationen verwendet werden könnten. Was das anbelangt, so seien in welcher Weise Deutschland für die Sanierung seiner finanziellen Lage sorgen müsse. Die Arbeit der Sachverständigen müsse vollständig sein.

### Das Ausland und der Gutsherr in Dels.

Der frühere Kronprinz ist gestern Abend in Dels eingetroffen, ohne Aufsehen zu erregen. Die „Schlesische Zeitung“ widmet seinem zukünftigen Familienleben einen Leitartikel. Sie schweigt dabei wohlweislich von dem zeitweise für alle breite Kreise sichtbar gewordenen früheren „Familienleben“ des Hohenzollernherben. In Hörtgen aber fordert auch das Monatsheft auf, von einer politischen Ausschaltung der Anwesenheit des Kronprinzen in Dels abzustehen. Wie werden aber zunächst abwarten, ob diese Mahnung von den Leuten der „Schlesischen Zeitung“ so eingehalten wird, daß auch wir unsere Gefinnungsfreunde anfordern können, dem als Persönlichkeits-wirklich nicht bedeutenden Schloßherren in Dels keine weitere Beachtung zu schenken.

In einer englisch-offiziösen Neuter-Mitteilung über die Reise des vormaligen Kronprinzen nach Deutschland heißt es zum Schluß, der vormalige Kronprinz werde im Versailler Vertrag nicht erwähnt. Sogar, wenn es sich um den vormaligen Kaiser handelte, könnte ein Ratest nicht an Holland, wohl aber an Deutschland gerichtet werden.

### Ein Volksentscheid gegen das Parlament angerufen.

Die Lübecker Bürgererschaft nahm ein Mißtrauensvotum gegen den Gesamten in namentlicher Abstimmung mit 42 gegen 34 Stimmen in zweiter Lesung an. Sozialdemokraten und Kommunisten stimmten dafür, sämtliche bürgerliche Vertreter dagegen. Wie verlautet, wird der Senat die Meinungs-verschiedenheit durch Volksentscheid zum Austrag bringen.

### Wieder ein kranker Diktator.

Aus Konstantinopel wird gemeldet, daß Mustapha Kemal Pascha an einem Herzleiden erkrankt ist.

Amtl. Dokuments vom 13. November 837900000000

1 Goldmark = 200 500 000 000 Papiermark.

### Gesler amtsmüde?

Der „Vorwärts“ schreibt: Reichswehrminister Dr. Gesler, der seit vier Jahren im Amt ist, trägt sich schon seit längerer Zeit mit Rücktrittsgedanken. Er dürfte bei der jetzigen Regierungs-lage emigriert ausweichen. Zu diesem Entschluß ist er gekommen wegen der widerwärtigen politischen Demütigungen, die er in den vergangenen Wochen erleiden mußte. Als er am 28. September zum Jahrestag der vollziehenden Gewalt ernannt wurde, ergab sich sofort, daß er sich in seinem letzten Glauben an die Zuverlässigkeit des Generals Lohm und der bairischen Reichswehr getäuscht hatte. Er geriet in den unheilvollen Zustand, als Jahrestag der vollziehenden Gewalt über das ganze Reich in dem weitestgehenden Maße vollkommen ausgeschaltet zu sein. Später ließ er sich in seiner Sorge um die Relativität zu dem militärischen, unangenehmsten Schritt verleiten, als Reichswehrminister und Jahrestag der vollziehenden Gewalt nach Bayern zu fahren, um dort einen General zu bitten, mit dem meckernden General von Lohm zu verhandeln, damit dieser freiwillig zurücktrete. Der Rücktritt erfolgte nicht. Statt dessen brach die bairische Regierung den Verkehr mit dem Jahrestag der vollziehenden Gewalt ab. Er mußte auch das hinnehmen, weil die bürgerliche Mehrheit des Reichskabinetts diese unerhörte Herausforderung bis zur Stunde gewählig hingeworfen hat. Alle Bemühungen des Reichswehrministers, das Reichskabinet davon zu überzeugen, daß diese Politik des Willens gegenüber den bairischen Disziplin-Verhältnissen die Moral der Truppe zerbrechen müsse, sind wirkungslos geblieben. Nur mußte Gesler noch erleben, daß ihm die vollziehende Gewalt genommen wurde, als es in Bayern ernst zu werden schien. Dr. Gesler ist jetzt ein fastlich ganz und gar enttäuschter Mann. Er würde sich sehr politisches Ansehen vollbringen vermögen, wenn er aus diesen Erlebnissen nicht die allein richtigen Folgerungen ziehen wollte.

### Reichsminister Dr. Jarres.

In der demokratischen „Frankf. Ztg.“ lesen wir: „Die Ernennung des Duisburger Oberbürgermeisters Dr. Jarres zum Reichsminister des Innern wird, obgleich die persönliche Tätigkeit des Ernenneten unbestritten ist, in weiten Kreisen des bürgerlichen Publikums mit einem U-rtheil aufgenommen. Man fragt sich nämlich, ob die politische Auffassung des Herrn Jarres mit der von dem Kabinet bisher vertretenen Politik in Einklang gebracht werden soll. Seit der Einstellung des passiven Widerstandes gehört Dr. Jarres zu den Politikern, die mit der offeneren oder versteckten Lösung des Rhein-landes von Deutschland als mit einer von Frankreich befreit gewollten und im gegenwärtigen Augenblick unabwendbaren Aufgabe rechnen und die die französische Rheinland-politik dadurch vertreten zu können glauben, daß die Regierung die Verantwortung für das Besetzte Gebiet Frankreich überträgt und zunächst einmal alle ihre Bemühungen auf die Konsozolidierung des Reiches im übrigen Reich konzentriert, um dadurch einer eventuellen Wiedervereinigung des Rheinlandes mit dem Reich vorarbeiten. Dem früheren Reichsminister des Innern nachschreibende „Frankfurter Zeitung“ schreibt heute, daß die Meinung des Herrn Jarres im Kabinet bereits durch die Minister Braun,



Die innerpolitische Spannung in Polen.

Ein Krakauer bürgerliches Blatt teilt mit, daß die polnische Generalversammlung...

Der Krakauer sozialistische "Naprzód" beschwert sich bitter über das Verhalten der jetzigen Militär- und Zivilbehörden...

Der Warschauer sozialistische "Kobalt" sagt in einem Aufsatz an die Arbeiterklasse...

Ein anderes Blatt berichtet, daß die vier Oppositionsparteien der Wahlen...

Communistische Niederlage bei den Moskauer Dorfwahlmahlen.

Die jetzt in ganz Rußland vor sich gehenden Wahlen der Sowjets...

Neuregelung der russischen Finanzpolitik.

Das Hauptproblem der gegenwärtigen Tagung des Zentralrechnungsausschusses...

Verbilligungen für die Reisenden erster Klasse!

Vom 20. November ab wird der Gepäcktarif der Reichsbahn dahin ermäßigt...

Zulassung von Beamten und Gewerbetreibenden zum Universitätsstudium.

Beamte und Gewerbetreibende konnten in Preußen bisher nicht als ordentliche Studierende immatrikuliert werden.

Das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung erklärt...

Gewerkschaftsbewegung.

Zum Berliner Buchdruckerstreik.

Der Verein Berliner Buchdruckerbesitzer und der Arbeitgeberverband...

Das Blatt, das sie in Berlin anschlagen sehen, wimmelt nur so von falschen Behauptungen...

Eines von beiden kann nur richtig sein: entweder der Streik ist ein politischer...

Über selbst der Schiedsspruch, der im Reichsarbeitsministerium gefaßt...

Zur Streikfrage selbst ist zu betonen, daß die Arbeiterschaft allgemein...

Landtagspräsident Genosse Heinrich Peus

aus Dessau, ein alter Kämpfer und ausgezeichneter Redner, spricht am Sonntag...

Volks-Versammlung

über: "Steigende Not!" "Revolution oder Reform?"

Volksmachtler und Parteigenossen, sorgt durch rege Agitation für Massenbesuch!

Deffentlich Protest

erheben der Verein Berliner Buchdrucker und Schriftsetzer, Verband graphischer Hilfsarbeiter...

Vorschläge für die Erwerbslosen.

Der Reichsarbeitsminister hat die Länder ermächtigt, auf die Erwerbslosenunterstützung...

Sind die Löhne an den hohen Bierpreisen schuld?

In der am 11. November Ratgebundenen stark besuchten Brauereiarbeiterversammlung...

Es wird bei jeder Gelegenheit den Brauereiarbeitern erklärt, daß die hohen Löhne...

Table with 2 columns: Lohngruppe, pro Woche, pro Stunde. Includes categories like 'Fahrpersonal', 'Ungelernte Arbeiter', 'Frauen'.

Die männlichen Ledigen erhalten bei den Stundenlöhnen in jeder Klasse...

Wir glauben, daß hermit der Beweis erbracht ist, daß die hohen Löhne...

Parteigenossen und Genossinnen werbt ständig für die Volkswacht!

Advertisement for '4ling Seife' (4-ring soap) with a circular logo and descriptive text.

Einmal verwendet, werden Sie begeistert sein und sie täglich benutzen!

Breslau (Land)-Neumarkt.

Diebstahl.

Aus einem verschlossenen Stall in Stampen sind vier Schweine gestohlen...

Aus Schlesien.

Ueber Bodenbesteuerung und Heimstätten

Sprach lezten Sonntag nachmittags in zweihundertständiger Rede vor einer Versammlung...

Folgende Entschlußfassung kam auf der Hauptversammlung der schlesischen Bodenreformer...

Die deutsche Bodenreformbewegung hat stets die Grundlagen (Erweiterungsbereich...

Eine Verwirklichung dieser Steuern ist eine Verwirklichung des Unrechts...

1. eine Neueinstufung nach dem Friedenswert vom 1. Juli 1914...

2. einer Abzug alles dessen, was durch Arbeits- oder Kapitalaufwendung...

3. einer Entlastung, die den kleinen Arbeitslandbesitzern (Monten...

Die ausgebaute gerechte Grundwertsteuer soll für den arbeitenden Landwirt...

Der Steuerwert muß als das Besteuerungshöchstmäß gelten...

Und endlich wird die Siebelungs- und Heimstättenfrage nur eine wirtschaftswerte...

Diese ganze Frage ist keine enge Parteifrage, sondern eine Volksfrage...

Eine Oberfähre gebrochen.

Gestern morgen wurden auf der Fähre bei Wellendorf, Kreis Ratibor...

Schweidnitz. Nothilfe der Garnison. Um der notleidenden Bevölkerung...

Landesrat. Kinder in der Schweiz. In den frühen Morgenstunden...

Biederthal. Als ein wohlhabender Dieb entpuppte sich der Stellenbesitzer...

Landesrat. Kinder in der Schweiz. In den frühen Morgenstunden...

Breisgau. Eine Dreschmaschine gestohlen wurde in Neudorf-Breisgau...

Die unterzeichneten Banken und Bankiers geben hierdurch bekannt...

Advertisement for 'Wohnungstausch!' (Apartment exchange) with details about location and terms.

Advertisement for 'Zeitungssträger für Carlomag' (Newspaper carrier) with contact information.

Advertisement for '4ling Seife' (4-ring soap) with a circular logo and descriptive text.

Advertisement for '4ling Seife' (4-ring soap) with a circular logo and descriptive text.

**Stadttheater.**  
Mittwoch 6 1/2 Uhr:  
**Bohngatin.**  
Donnerstag 7 Uhr:  
Carmen.  
Freitag 7 1/2 Uhr:  
Die Waise.  
Sonnabend 7 1/2 Uhr:  
Die Waise.  
Opernhaus.  
Opernhaus. Tel. Ring 245  
Mittwoch, Donnerstag  
Freitag 7 1/2 Uhr:  
Des Königs Nachbarn  
Sonnabend u. Sonntag 7 1/2 Uhr:  
Gastspiel Edith Karin  
Der Günstling der Königin.  
**Roberttheater.**  
Judenberg, Paul Bernay.  
Tel.: R. 6774 und R. 6700.  
Mittwoch, Donnerstag 7 1/2  
Ein Teufelsfest.

**Thalia-Theater**  
Ag. 6100 — 7 1/2 Uhr:  
Über noch einige Tage:  
**Charlens Leute**  
mit Ludwig Süssel.  
Sonnabend 7 1/2 Uhr:  
zum ersten Mal: von  
Hans Otto Schmitt  
Sonnabend 9 1/2 Uhr:  
zu schützigen Zeiten  
**Charlens Leute**  
mit Ludwig Süssel.

**Breslauer Konzerthaus**  
Gartensstraße. 2073  
13., 14., 15. u. 16. Novbr., abds. 8 Uhr,  
Fünfvorträge Obering. Dröger, Hannover:  
**„Der Oceanfilm“**  
Bau eines Oceanjampfers. Wie steuert man die  
Küste an? Bojen, Baken, Leuchttower auf See.  
Drahtlose Telegraphie. Eine Reise mit Schnellzug  
und Oceanmotor von Berlin über Bremen nach  
New York. — Einlagen: Der hervorragende  
Triekfilm: „Der Betrieb einer Land'schen Drosch-  
maschine.“ Seemannshumor.  
Vorverkauf: Konzertagentur Hoppe.  
Generalagentur des Norddeutschen Lloyd,  
Neue Schweißdächer Straße 6.

**Petroleum**  
Geil  
Befest preiswert  
**Benzin-Goldmann**  
Betriebsstoff A.-G.  
Breslau  
Moltkestraße 23/25  
Tel. Ring 7085/86 u. 4136.  
**Säcke**  
jeder Hekt fauft 2577  
**Boy & Co.**  
Münzstraße 1, Tel. Ohle 6348  
Druckerei Boltswacht  
fertigt moderne Druckmaschinen  
Breslau 2, Poststraße 4/6

Seingeländchen  
**Biocca**  
gefundener und bester  
**Kaffee**  
Georg Jos. Scheuer  
Hersteller des seit 110 Jahren berühmten  
**Doppel-Ritter-Kaffee.**

**Wichtig für Jedermann! Große Ersparnis! Bester Ledersohlen-Ersatz!**

Wir machen unseren werten Kundenkreis darauf aufmerksam, daß vielfach minderwertige Fabrikate als Gollert-  
sohlen verkauft werden. — Unser Fabrikat trägt auf jeder Paarsohle

diese Schutzmarke

Keine  
reine Gemmisohle,  
sondern eine  
Textilsohle  
mit einem Zusatz  
von Gummi.

**Gollert-Sohle**

Daher  
kein Ausgleiten  
beim  
nassen Wetter.  
Haltbarer als  
bestes Kernleder.

Die Sohle ist erhältlich in allen Verkaufsstellen des Breslauer Consum-Vereins sowie in den Gollert-Besohlenanstalten  
Sadowastraße 42 (gegenüber Stromenger-Diele) und Oderstraße 39, nächst dem Ring (Tel. Ohle 497), wo sämtliche  
Besohlungen sowie Reparaturen vorgenommen werden. — Eigenes Klebeverfahren, kein Zernageln des Schuhwerks.

**Gollert-Gesellschaft, Berlin.**  
General-Vertrieb für Schlesien: Breslau 2, Gartensstraße 86, I. Etage.

**Umfangsteuer.**  
Am 16. November 1928 gehen die Ver-  
einigungs-Geschäfte des Straßenhandels von dem  
Magistrat Breslau, Umwidlungsstelle, Königs-  
platz 1, auf die Finanzämter Breslau-Stadt und  
Nord über.  
Die Zuständigkeit der Finanzämter richtet sich  
bei Gewerbetreibenden nach dem Sitz des Gewerbe-  
betriebes, beim Straßenhandel also meist nach der  
Wohnung. Zum Finanzamt Süd gehören die  
Bezirke der städtischen Steuerzahlstellen I, V, VI,  
VII, VIII, IX, zum Finanzamt Nord II, III, IV,  
X, XI.  
Für Zahlungen beim Straßenhandel ist noch  
wie vor die Zahlstelle XI zuständig.  
Wegen der Ueberleitung bleiben für die  
Geschäfte des Straßenhandels die Umwidlungs-  
stelle und die Finanzämter am 15. und 16. No-  
vember geschlossen.  
Die Umwidlungsstelle des Magistrats kehrt  
mit dem 15. November ihre gesamte Tätigkeit an  
Finanzamt Breslau-Süd. Finanzamt Breslau-Nord.

**Buchhdlg. Volkswacht**  
Modernes Antiquariat  
Breslau 3, Neue Graupenstraße 3

**Max Guttman A.-G.**  
Breslau Beuthen OS.  
Futter = Knöpfe = Seiden  
Großhandel = Einzelverkauf

Breslau **Geschw. Trautner** Ring 49/50  
Kleider — Binsen — Röcke — Strickjacken  
Kleiderstoffe in Welle, Seide und Baumwolle  
Handschuhe — Strümpfe — Weißwaren

**Julius Ruben**  
Bekleidung für Herren  
und Knaben  
fertig und nach Maß  
zu billigsten Tagespreisen  
Frankfurter Straße 60/62  
(am Bahnhof Nikolaitor)

**Robert Prinz**  
Inh.: Moritz Prinz, Elektro-Installationsmeister  
Telephon Ring 2355 Gegründet 1874  
Breslau, Reuschestraße Nr. 47/48  
nur 1. Etage  
Elektrische Licht- und Kraftanlagen  
für Stadt und Land = Bauschalt-  
körper für Elektrisch und Gas in großer  
Auswahl = Elektrische Bügeleisen  
Koch- und Heizapparate = Motoren und  
Motorreparaturen = Vertrieb von Osram-  
und Aralampen = Installationsmaterial

**Allerfeinste Wurst- und Aufschnittwaren**



**Allerfeinste Salate garnierte Platten**

**Erste Breslauer Wurst-Konserven-Fabrik**  
**Rudolf Dietrich** Ohlauer Straße 30  
Zweigniederlassung: Glatz

**Schuhhaus Kasper**  
Ohlauer Straße 24/25 (Christophoriplatz)  
Friedrich-Wilhelm-Straße 36  
(Eckhaus Dessauer Straße)  
Das moderne Schuhhaus  
des Westens

**Max Wenzel & Co.**  
G. m. b. H.  
Am Rathaus 25/26  
Fabrik für  
Herren- und Knaben-Kleidung

**Abfahrt der Züge von Breslau-Hauptbahnhof.**  
W = Werktags, S = Sonn- u. Feiertags, \* besetzte Personenzüge 2.-1. Klasse, □ Bahnpost,  
nach Richtung Glogau — Stettin. nach Richtung Carlsmarkt — Oppeln.

11:30	12:00	12:30	13:00	13:30	14:00	14:30	15:00	15:30	16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00	22:30	23:00	23:30	24:00	
nach Breslau	nach Stettin	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau	nach Glogau

**J. Schlamme & Co.**  
Herren- u. Knaben-Kleider-Fabrik  
Breslau 1: Schweidnitzer Straße 31  
Telephon Ring 1515  
Gegründet 1880

**Breslauer Wurstfabrik**  
G. m. b. H.  
Messergasse 25.

**Schuhhaus Schifftan**  
Neue Graupenstraße 7  
en gros und en détail  
Telephon Ohle 4132

Wein- u. Spirituosen-Großhandlung  
**J. Goldstein**  
Breslau 6, Friedrich-Wilhelm-Straße 30  
empfiehlt sich zum Einkauf sämtlicher Rhein-,  
Moselweine, Sekt, Liköre und Weinbrände.

**H. Freudenberg**  
Lange Holzgasse 1 Breslau Tel.: Ohle 3146  
Einkauf von Häuten und Fellen  
jeder Art zu höchsten Tagespreisen

**Brodeck, Lewin & Co.**  
Schweidnitzer Straße 10/11 = Herrenkleiderfabrik

**Zuckermann & Weiß**  
Herrenkleider-Fabrik  
Schuhbrücke 61/62  
Telephon Ohle 875

**Leonhard Loewenthal**  
Gartenstraße 10/11 Breslau Tel.: Ohle 1449  
Abteilung 1: Schrott-Großhandlung  
Übernahme von Abfällen aller Art und Herstellung  
Abteilung 2: Produkte-Großhandlung  
Abteilung 3: Lumpen-Großhandlung

**Max Tworoger**  
Herrenkleiderfabrik  
Hammerstraße 52/53

Dr. M. Rehbinder, Rechtsanwalt: Glogau, 10. u. 11. Kapellen: Ring 20/21. — Schiller: Glogau, 10. — Glogau: Ring 1. — Ost- u. West- u. „Schiffahrt“ G. m. b. H. 10. u. 11. Kapellen: Ring 1. — Ring 1. — Ring 1.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, 14. November.

Verenigte Sozialdemokratische Partei.

Das Partei-Notopfer

zum Kampfe gegen die Angriffe der faschistischen Herden und zur Verteidigung der Rechte der Arbeiterklasse... dringend notwendig; deshalb opfern jeder Arbeiter, Angestellter und Beamte wenigstens 10 Pfennige zum Kampffonds.

Abteilungsleiter, Handzettel zur Bekanntgabe der Beschlüsse... Beschlüsse sind sofort im Parteibüreau abzuholen.

Der Arbeiter

Der gestern Gegenstand einer hunderttägigen Konferenz beim Oberpräsidenten... Die Arbeiterklasse hat die Aufgabe, die Interessen der Arbeiter zu verteidigen.

stüttiger Goutalchspasse, sondern aus warmer Suppe. Hinter ihr stehen die Menschen, die ihre Existenz verloren...

Bezahlt die Zeitung noch heute, bis wann wir den Preis auf 60 Milliarden zu halten usw. durch Besondere Aufgabe verpflichtet haben.

Vom Arbeiterbildungsausschuss. Arbeiterbildungsausschuss. Für die Mitbewohnerschaft bringt jedes Kind wie bisher...

Die Arbeiter-Samariter. veranstalten für die ausgebildeten Mitglieder der Kolonne jeden Donnerstag abends von 7 1/2 Uhr an...

Der aufstrebende General. Wenn man dem „Generalangeiger“ glauben darf, wurde in diesen Tagen der Hauptmann...

Wirklich Dank. wird in der heutigen Veranstaltung des Arbeiter-Bildungsausschusses in einem Vortrag von Dr. Friedrich Carlisle...

Verstärktes Aufgebot. Der Militärbehörden hat die „Schlesische Tagespost“ auf vier Tage verboten...

Unerwartungslöse Preise für Schuhwerk. Wenn ich die Kinder auf den Straßen herumlaufen sehe...

So ist es auch mit der Arbeit ergangen. Die Schuhe wurden auf dem Wladimir-Baumarkt...

Der „General“ als Blatt der „nationalen Bewegung“. Einen Freiherren hat sich der General gestern verabschiedet...

„Neuesten Nachrichten“ sich so demastieren. Aber feststellen möchten wir, daß alle Zahlen über die Mitgliederzahlen unserer Organisation...

Kurstabelle des wertbeständigen Notgeldes für Schlesien am 13. November. Mark 0,20 = Mark 40 000 000 000

\* Das Diakonissenkrankenhaus Bethanien, Klosterstraße 120, Telefon N. 1220, wird entgegen verschiedener Gerüchten nicht geschlossen...

\* Die Breslauer Feuerungszahl vom 12. d. Mts., die vom städtischen Statistischen Amt nach den Grunddaten des Statistischen Reichsamts errechnet wird...

\* Feuerbestattung, Präsidenten! Achtung! Alle bekannten Mitglieder daran erinnern: Für November ist eine Nachzahlung zu leisten...

\* Grundbesitzsteuer. Zur Vermeidung von Anfragen an die städtischen Steuerbehörden und das Katastramt Breslau-Stadt...

\* Der städtischen Schulmuseum, Baradischstraße 25/27, findet am Mittwoch, den 14. d. M., nachmittags 5 Uhr...

\* Festnahme wegen Mordverdachts. Am 13. d. Mts. wurde der Schlosser Hermann Greger, geb. 24. August 1872 in Breslau...

\* Der Arbeiter-Verein. Am nächsten Donnerstag, abends 7 1/2 Uhr, findet im Wörjanal unter M. Mundrys Leitung ein Besondere-Besuch...

Nichtpreise des Nahrungsmittelgroßhandels vom 13. November. im Verkehr mit dem Einzelhandel (offiziell festgesetzt nach ministeriellen Richtlinien)

Table with 3 columns: Item name, Price range, and Unit. Includes items like Butter, Eggs, etc.

\* ab Josen, \*) ab Breslau. Für den Einzelhandel sind die ortsüblichen genehmigten Aufschläge...

Bereinstellender. Deutscher Metallarbeiter-Verband, Bauhofstraße: Heute Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr...

Deutscher Eisenbahner-Verband, Domertag, den 15. November abends 7 1/2 Uhr...

